



Bild: Adrian Streich Architekten

**EINBLICKE  
«Sichtmauerwerk-  
Einmaleins»  
Keramische  
Produkte der  
Zürcher Ziegeleien**

**Donnerstag  
25. Mai  
18:00 – 19:30 Uhr**

**Vernissage & Apéro**

Referent  
**Adrian Streich**  
dipl. Architekt ETH BSA SIA

**Live-Stream** ohne Anmeldung

**Teilnahme vor Ort**

Kostenlos  
Anmeldung bis 23. Mai

**Anmeldung**

**Backsteine gehören zu den ältesten und damit traditionsreichsten Baumaterialien der Menschheit. Früher von Hand einzeln in Holzformen aus einem Klumpen Ton geformt, werden die Steine heutzutage meist in hocheffizienten, industriellen Verfahren hergestellt. In ihrer Farbigkeit, Beschaffenheit und vor allem in ihrer sich auf die menschliche Hand beziehende Grösse verweisen sie aber bis heute auf ihre jahrtausendealten Vorfahren. Zum Sichtmauerwerk gefügt, lassen sich so Fassaden gestalten, die mit ihrer faszinierenden Lebendigkeit, Individualität und nicht zuletzt mit ihrer sehr hohen Langlebigkeit überzeugen.**

**Die in Kooperation mit den Zürcher Ziegeleien entstandene Ausstellung «Sichtmauerwerk-Einmaleins» vermittelt Wissen zu Fertigungstechniken und deren Einfluss auf den Ausdruck von Backsteinfassaden. Sie zeigt Möglichkeiten bei der Erstellung von Mauerwerk auf und gibt den Architekt:innen gleichzeitig einen Einblick in die technischen Grundlagen zur Planung und Umsetzung. Anhand von Mockups werden die Möglichkeiten bei der Gestaltung anschaulich dargestellt.**



Variation von Backsteinen hergestellt aus zwei Tonsorten in unterschiedlichen Mischverhältnissen und Bearbeitungsmethoden  
Bild: Zürcher Ziegeleien

### **Vernissage**

Ein Architekturbüro, das sich schon lange intensiv mit der Gestaltung von Sichtbacksteinfassaden auseinandersetzt, ist Adrian Streich Architekten aus Zürich. Mit Schul-, Wohnungs- und Gewerbebauten ist ein beeindruckendes Portfolio von Bauwerken entstanden, das den vielseitigen Einsatz des Backsteins auf eindrückliche Art zeigt. An der Vernissage wird Adrian Streich

mehrere dieser Projekte vorstellen und dabei über den Einsatz von Sichtmauerwerk in der zeitgenössischen Architektur sprechen.



Schulanlage Schauenberg, Adrian Streich Architekten Bild: Roland Bernath

### **Schulanlage Schauenberg**

Bei der 2019 fertiggestellten Schulanlage Schauenberg von Adrian Streich Architekten in Zürich-Affoltern integrieren sich vier Schulgebäude harmonisch in den Massstab des örtlichen Wohngebietes. Die vier Gebäudekörper beherbergen jeweils unterschiedliche schulische Nutzungen und sind zueinander leicht abgedreht um einen gemeinsamen Pausenhof angeordnet. Die Dachränder der Gebäude sind in Beton ausgebildet und entwickeln sich in der Mitte der Anlage zum verbindenden und durchgehenden Hofdach. Charakterbildend für die Schulanlage sind die Fassaden aus Sichtbackstein mit ihren gliedernden Vertikallisenen. Diese brechen nicht nur die Grösse der Gebäudekörper herunter, sondern erfüllen auch einen konstruktiven Zweck: Durch ihre Plastizität lassen sie die Dilatationsfugen optisch zum Verschwinden bringen und eine durchgehend erscheinende Fassade entstehen.



Wohnsiedlung Hohl-, Freihofstrasse, Adrian Streich Architekten Bild: Roland Bernath

### **Wohnsiedlung Hohl-, Freihofstrasse**

Auch die Wohnsiedlung an der Hohl- und Freihofstrasse in Zürich-Altstetten wurde mit einer Fassade aus Sichtbackstein umgesetzt. Der strassenbegleitende Baukörper wird durch verputzte Rücksprünge gegliedert und so in seiner Länge optisch unterteilt. Die Materialität des Projektes bezieht sich auf den Kontext und lehnt sich an die benachbarten Gewerbe- und Industriegebäude an. Die naheliegenden SBB-Werkstätten und das historische Schlachthof-Gebäude sind Zeitzeugen einer langen Backsteintradition der Stadt Zürich und veranschaulichen auf beeindruckende Weise die Langlebigkeit und Dauerhaftigkeit dieses Baumaterials.



Wohnsiedlung Im Stückler, Adrian Streich Architekten Bild: Roland Bernath

### **Wohnsiedlung Im Stückler**

Ebenfalls in Zürich-Altstetten, nahe der Tram-Haltestelle Farbhof, liegt die Wohnsiedlung «Im Stückler», die im Jahr 2019 fertiggestellt wurde. Drei winkelförmige Gebäude besetzten hier einen ganzen Block und schaffen eine komplexe Raumfigur mit abwechslungsreichen Plätzen und Höfen. Die Fassaden sind in Putz und Sichtbackstein gehalten, wobei die zweifarbige Ausführung in Rot und Gelb als Anspielung auf die Farbgebung der historischen Wohn- und Gewerbefassaden der Jahrhundertwende gelesen werden kann. Dieses Farbenspiel unterstreicht nicht nur die architektonischen Elemente wie Sockel und Durchgänge, sie fördert auch den abwechslungsreichen und wohnlichen Ausdruck der Fassaden.

### **Kooperationspartnerin: Zürcher Ziegeleien**

Die Zürcher Ziegeleien AG hat ihren Ursprung in der 1865 gegründeten Mechanischen Backsteinfabrik Zürich, die 1912 gemeinsam mit vier anderen Ziegeleibetrieben zu den Zürcher Ziegeleien zusammengeschlossen wurde. Da sich die Stadt Zürich über die Jahrzehnte hinweg immer weiter in Richtung Süden ausdehnte, wurden die Produktionsstandorte auf heutigem Stadtgebiet im Laufe des zwanzigsten Jahrhunderts schrittweise aufgegeben und durch

Werke ausserhalb der Stadt ersetzt. In den letzten Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts erfolgte dann die Übernahme durch eine internationale Gruppe und damit auch die Integration des Dachziegelwerks Laufen. Nach mehr als zwanzig Jahren ist ZZ seit 2020 wieder in Schweizer Händen und ist neu Teil der swisspor Gruppe.



#### **Kontakt**

Schweizer Baumuster-Centrale Zürich  
Weberstrasse 4  
8004 Zürich

+41 44 215 67 67  
info@baumuster.ch  
baumuster.ch

#### **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag  
von 9:00 bis 17:30 Uhr

Ohne Voranmeldung  
Eintritt frei

Mitglied des Netzwerks Material-Archiv

zu den Email-Einstellungen oder vom Newsletter abmelden.

[Online-Version anzeigen](#)